



Pfarrbrief

2018/5
01.12. - 01.03.2019



Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern
ein frohes Weihnachtsfest und
alles Gute für das Jahr 2019

Inhaltsverzeichnis

Geistliches Wort	S. 3
Roraten/Bußgottesdienst	S. 4
Adventsfeier der Stadt/Fünfwunden	S. 5
KiTa Maria Hilf/Adveniat	S. 6
Sternsingeraktion 2019	S. 7
Friedenslicht/offenes Haus am 24.12.	S. 8
Christbaumaktion der Pfarrjugend	S. 9
Grenzgängergottesdienst	S.10
Ehrenamt	S.11
Gemeinsame Engelbergwallfahrt	S.13
Kindergartenprojekt Bischof Francis	S.14
Oek-Gebetswoche/Kirchgeldtdank	S.15
Verschiedenes	S.16
Serie Sakramente - Krankensalbung	S.18
Kinderkirche Bürgstadt	S.20
Seniorenforum/Schuhaktion	S. 21
Mainbullauer Seite	S. 22
Breitendieler Seite	S.23
Wenschorfer Seite	S.24
Taufen, Hochzeiten, Kindersegnung	S.25
Kinderseite	S.26
Verstorbene	S.27
Termine	S.28
Allgemeine Gottesdienststornung	S.31

nächster Pfarrbrief

Redaktionsschluss: 08.02.2019
Erscheinungstermin: 02.03.2019

Herausgeber

Pfarreiengemeinschaft St. Martin
Pfarrgasse 2, 63897 Miltenberg

V.i.S.d.P. Pfarrer Jan Kölbel

Redaktion

Pfarrer Jan Kölbel ,
Elisabeth Bundschuh, Gerhard Eck,
Alexander Eckert, Elli Keller,
Christoph Reichert, Martin Scharbert ,
Helmut Schwab, Monika Trützler,
Dietmar Weimer

Ansprechpartner

Pfarrer Jan Kölbel ☎ 2330
Dr. James Kurianal ☎ 947730
(mitarbeitender Priester)
Pastoralref. Marcus Schuck ☎ 6695879
Gem.-Ref. Maria Krines ☎ 6500994
Kirchenmusiker
Michael Bailer ☎ 6500996

Pfarrbüro St. Jakobus Miltenberg

Pfarrgasse 2, 63897 Miltenberg
☎ 2330 Fax: 68323

Montag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Freitag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Pfarramtsangestellte:

Andrea Bertlwieser und Regina Uhl

E-Mail:

pfarrei.miltenberg@bistum-wuerzburg.de

Pfarrbüro St. Margareta Bürgstadt

Mühlweg 17, 63927 Bürgstadt
☎ 2144 Fax: 947731

Montag: 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Freitag: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Pfarramtsangestellte:

Marion Helmstetter und Manuela Speckner

E-Mail:

pfarrei.buergstadt@bistum-wuerzburg.de

Bitte beachten:

Das Pfarrbüro in Miltenberg ist
vom 21.12. bis 31.12.18
geschlossen.

Auflage: 5.200 Stück

Layout

Monika Trützler und Elli Keller
Titelbild: Luitgard Wörner

Druck

Fa. Berthold, Bürgstadt

*Liebe Leserinnen und Leser
unseres Pfarrbriefes,*

nervt Sie das Wort „**historisch**“ auch so wie mich?

In den letzten Jahren wird „historisch“ bei uns geradezu inflationär gebraucht.

Eine „historische“ Wahniederlage jagt die nächste, die Zinsen sind „historisch“ niedrig, die deutsche Nationalmannschaft spielt „historisch“ schlecht, der Sommer dieses Jahr war „historisch“ warm und trocken, selbst die Anzahl der Borkenkäfer im Wald ist „historisch“. Ob die kleinen Schädlinge sich ihrer „historischen“ Bedeutung wohl bewusst sind? An welche dieser angeblich so „historischen“ Ereignisse wird man sich in 100 Jahren tatsächlich noch erinnern? Der ständige Gebrauch von Superlativen ist zum größten Teil nichts anderes als Wichtigtuerei. Damit soll uns eingeredet werden, dass wir in einer unglaublich zentralen Epoche der Menschheitsgeschichte leben. Da halte ich es lieber mit einem alten Sprichwort: „Herr, bewahre uns vor bedeutenden Zeiten!“ - denn diese bringen meist viel Elend über die einfachen Leute. Ein Blick in die Geschichte beweist das.

Wirklich historische Ereignisse geschehen oft im Verborgenen, ihre Bedeutung erschließt sich erst aus der Rückschau. So ist es auch mit der Geburt Jesu. Vor über 2.000 Jahren wird in Judäa ein Kind geboren. Na und? Wen hat das damals gekümmert? Klar, Maria und Josef. Die Hirten. Die Sterndeuter. Schließlich auch König Herodes (mit bekannt fatalen Folgen). Aber damals war das ein Ereignis von höchstens lokalem Interesse. Den Statthalter Quirinius in Caesarea hat es nicht gekümmert und seinen Chef in Rom, den Kaiser Oktavianus Augustus, schon mal gleich gar

nicht. Und doch ist die Geburt Jesu **das** historische Ereignis schlechthin. Das zeigt sich schon daran, dass der größte Teil der Weltbevölkerung seine Jahre ab dem vermuteten Datum dieser Geburt berechnet.

Denn dieses Kind in Bethlehem ist für Milliarden Menschen der Erlöser, Gottes Sohn.

Vielleicht haben wir uns an Weihnachten zu sehr gewöhnt, es zu sehr für den Hausgebrauch zurechtgestutzt, um das Umwälzende dieses Festes zu sehen:

Gott wird Mensch. Er wird ein kleines Kind. Er kommt in die Welt.

Nicht wie die Götter der alten Griechen und Römer mit viel Tamtam, sondern als kleines Kind normaler Leute in einen ärmlichen Stall. Gott wird einer von uns, damit wir Kinder Gottes werden. Das verdient wirklich das Prädikat „historisch“. Wir **erinnern** uns nicht nur nach über 2.000 Jahren noch daran, sondern wir **feiern** es jedes Jahr an Weihnachten.

Ich lade Sie ein, sich in der Adventszeit gut auf dieses historische Ereignis vorzubereiten, damit wir es dann an Weihnachten gemeinsam festlich und froh feiern können.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein gadenreiches Weihnachtsfest!

Ihr Pfarrer



Jan Kölbl

Roraten

St. Jakobus Miltenberg

mittwochs	6.30	St. Jakobus
19.12.	6.30	mit anschl. Frühstück im Pfarrkeller Zu dieser Rorate sind besonders unsere Kommunionkinder von 2019 eingeladen!
20.12.	18.30	Lichtermesse im GZ



St. Margareta Bürgstadt

07.12. / 14.12. / 21.12.		St. Margareta, anschl. Frühstück im Pfarrsaal
jeweils um	6.00	bitte Kerze mit Wachsschutz mitbringen

St. Josef Breitendiel

05.12.	6.00	St. Josef - Rorate mit anschl. Frühstück im Pfarrgemeindehaus (PGH)
12.12.	6.30	St. Josef - Frühschicht mit anschl. Frühstück im PGH im Pfarrgemeindehaus
19.12.	6.00	St. Josef - Rorate mit anschl. Frühstück im PGH
22.12.	18.30	St. Josef - Einstimmung auf die Weihnachtszeit „musikalisch und besinnlich“, Ausklang bei Punsch und Glühwein neben der Kirche

St. Vitus Wenschkendorf

22.12.	18.30	St. Vitus – Lichtergottesdienst (Bitte Kerze mit Tropfschutz mitbringen)
--------	-------	---

St. Katharina Mainbullau

Dienstags	6.15 - 6.45	Stille Zeit vor Gott
23.12.	6.30	Rorate, anschl. Frühstück im DGH

Bußgottesdienst im Advent

für die gesamte Pfarreiengemeinschaft

16.12.18	18.30	St. Jakobus Miltenberg
----------	-------	------------------------

Einladung zur Adventsfeier der Stadt Miltenberg



Sehr geehrte Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

es ist schon zur Tradition geworden,
dass die Stadt Miltenberg in der Zeit
vor Weihnachten ihre Einwohner, die
das 70. Lebensjahr vollendet haben,
zu einem gemütlichen Nachmittag mit
Kaffee, Tee und Christstollen einlädt.

Die Veranstaltung ist in diesem Jahr am
Donnerstag, 06.12.18.

Die Feier findet in der Brauerei Keller von 14.00 bis 17.00 Uhr in
adventlicher Atmosphäre statt.

Sollten Sie schlecht zu Fuß sein und keine Angehörigen haben,
die Sie zur Veranstaltung fahren können, teilen Sie uns bitte mit,
ob Sie mit dem Auto abgeholt werden möchten. ☎ 404114

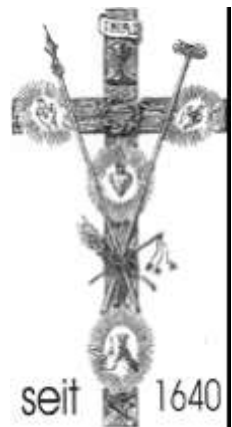
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Für die Stadt Miltenberg

*gez. Helmut Demel,
Bürgermeister*

Fünfwunden-Bruderschaft

- 06.01.19 8.30 Festgottesdienst
Klosterkirche Miltenberg**
- 15.30 **Andacht**
in der Klosterkirche Miltenberg
- anschl. **Jahreshauptversammlung**
im Gasthaus Anker



Haben Sie schon einen Adventskranz/-gesteck?

Adventskranz-Verkauf von der
KiTa Maria Hilf am

Samstag, 1.12.2018
ab 8.00 Uhr

Wo: an der Klosterkirche

Veranstalter: Elternbeirat

Der Erlös des Verkaufs kommt
der KiTa Maria-Hilf in Miltenberg
Nord zu Gute.





DIE STERNSINGER

KINDERMISSIONSWERK

„Chancen für Kinder mit Behinderung“ in Peru

Sternsingeraktion in St. Jakobus 2019

Unter dem Motto „**Segen bringen – Segen sein!**“ ziehen die Sternsinger am 5. und 6. Januar 2019 wieder von Haus zu Haus, um die Nachricht von Jesu Geburt und Gottes Segen in die Häuser zu bringen.

Ab der 1. Klasse kannst Du Dich (unabhängig von der Konfession) als Sternsinger/in, und ab etwa 15 Jahren als Gruppenleiter/in an der Aktion beteiligen! Anmeldungen dafür werden ab Anfang Dezember in den Schulen verteilt und in den Kirchen ausgelegt. **Am 4. Januar 2019** findet von 10 Uhr bis ca. 11.30 Uhr eine Probe in der Pfarrkirche statt. Wer möchte, kann sich ab 9.30 Uhr den Sternsingerfilm im Pfarrkeller anschauen.

Ausgesandt werden die Sternsinger im Pfarrgottesdienst am Dreikönigstag um 10 Uhr.

Bitte beachten:

Für die Besuche in den Häusern gilt folgende Regelung:

Wer auf alle Fälle von den Sternsingern besucht werden möchte, meldet sich mittels Anmeldeformular an, das ab dem 1. Advent in der Pfarrkirche und im Gemeindezentrum ausliegt. Dies bitte in Druckbuchstaben ausfüllen und in die bereitstehende Box einwerfen.

Meldeschluss ist der 31.12.2018

Über diese angemeldeten Besuche hinaus versuchen die Sternsinger durch alle Straßen zu ziehen. **(Innenstadt-nahe Straßen möglicherweise bereits am 5.1.)** Dabei kann ein Besuch allerdings nicht garantiert werden. Die Geschäfte der Innenstadt werden am **Samstag, 5.1.2018**, ab 10 Uhr besucht.

Bitte nehmen Sie die Sternsinger freundlich auf und unterstützen Sie ihren Einsatz mit einer Spende!

Das Vorbereitungsteam:

Maria Krines, Melanie Kremer, Barbara Knerr, Heike Krischke und Anna Salmen-Legler

Weitere Sternsingeraktionen in der Pfarreiengemeinschaft:
in Breitendiel, Bürgstadt, Mainbullau und Wenschdorf

DIE AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
IST DIE GRÖSSTE
AKTION VON KINDERN
FÜR KINDER
WELTWEIT!



Frieden braucht Vielfalt

So. 16.12., 3. Advent 18 Uhr

Ort: Hauskapelle Jugendhaus St. Kilian, Miltenberg

**Veranstalter:
Regionalstelle Miltenberg**

PfadfinderInnen setzen mit der Verteilung des Friedenslichtes aus Betlehem seit mittlerweile 25 Jahren ein Zeichen für Frieden und Völkerverständigung. Das diesjährige Plakat zur Friedenslichtaktion 2018 in Deutschland zeigt dies in seiner Buntheit deutlich. Unter dem Motto „Frieden braucht Vielfalt“ ermutigen wir in diesem Jahr „alle Menschen guten Willens“ sich für den Frieden und eine tolerante Gesellschaft einzusetzen. Pfadfinder/innen verteilen das Friedenslicht aus Betlehem.

Auf seiner Reise durch Europa kommt es auch nach Miltenberg. Von dort aus senden wir es in alle Gemeinden im Landkreis. Herzliche Einladung an alle, die sich ein kleines Licht der Hoffnung und des Friedens für ihre Gemeinde oder auch für sich selbst mitnehmen möchten. Das Friedenslicht kann in der Woche bis Weihnachten in der Hauskapelle des Jugendhauses St. Kilian tagsüber abgeholt werden (Laternen bitte mitbringen!)

Offenes Haus an Heiligabend

Wir, Menschen aus Caritasverband, Selbsthilfegruppen und Kirchengemeinden, laden Sie sehr herzlich ein zu unserer gemeinsamen Weihnachtsfeier am

**24.12.18 um 18.00 Uhr in das
Franziskushaus, Hauptstr. 60, in Miltenberg**

Es erwartet Sie ein kleiner Imbiss, Besinnliches, Musik, Gesang und nette Menschen. Die Feier ist in die Gottesdienstzeiten der hiesigen Pfarreien eingebettet.

Damit wir SIE einplanen können, bitten wir bis **zum 14.12.** um eine **Rückmeldung** unter ☎ **97 89 40** oder per E-Mail an **nasemann@caritas-mil.de**
Melden Sie sich bei uns, wenn Sie Fragen haben!

Auf Ihr Kommen freuen sich

Angelika Spalek, Christof Nasemann und alle Mitwirkenden

Christbaumaktion 2019

Was passiert eigentlich nach den Feiertagen
mit Ihrem Weihnachtsbaum?!

Wissen Sie nicht?

Die Lösung

Wir, die Pfarrjugend Miltenberg, holen Ihren Baum
gerne am **Samstag, 12. Januar 2019**, bei Ihnen
zu Hause ab und kümmern uns um die Entsorgung.

Dafür bitten wir um eine **Spende**, die unserer
Jugendarbeit zugute kommt.

Geben Sie bei einer „Bestellung“ bitte unbedingt Ihren
Namen, Telefon-Nr. und die vollständige Adresse an.

Kontakt:

Anrufbeantworter: 09371/406077
E-Mail: pfarrjugendmil@gmail.com
pfarrjugendmiltenberg.wordpress.com

Hier geht's direkt zur
Anfrage!



Vielen Dank für Ihr Interesse.
Die Pfarrjugend



Voll das Leben im etwas anderen Gottesdienst GRENZGÄNGERGOTTESDIENST



Nächster Gottesdienst:
Freitag, 22.02.2019 um
19.30 Uhr im Gemeindezentr.



Sich einfach am Leben freuen und sich nicht groß Gedanken zu machen. Tief ins Leben einsteigen und nicht an der Oberfläche bleiben. Jeden Tag „Ja“ zum Leben sagen mit seinen Höhen und Tiefen.

Dies waren Gedanken der Dialogpredigt von Bärbel Hofherr und Marcus Schuck im Rahmen des letzten Grenzgängergottesdienstes mit dem Thema „Voll das Leben“ im Gemeindezentrum der Pfarreiengemeinschaft St. Martin Miltenberg-Bürgstadt.

Grenzgängergottesdienste werden von einem ehrenamtlichen Team vorbereitet, das von Pastoralreferent Marcus Schuck begleitet wird. Sie **richten sich an alle, egal ob Suchende, Findende oder Gefundene, Gläubige, Ungläubige oder Andersgläubige, Fragende, Zweifelnde oder Widerständige, ...**

Nach einem thematischen Einstieg mit der Frage „Was ist wirkliches Leben?“ stand die Bibelstelle Johannes 10,10 *„Ich will, dass sie das Leben haben – und es in Fülle haben“* im Vordergrund, die in verschiedenen Sprachen vorgelesen wurde. Bei der anschließenden

Dialogpredigt wurde dann diskutiert, was es heißt „Voll das Leben“ zu haben. Dabei wurde auch auf Marius Müller-Westernhagens Lied „Lass uns leben“ eingegangen, das vom Moya-Quartett vorgetragen wurde, welches den gesamten Gottesdienst musikalisch gestaltet hat.

Einen besonderen Akzent setzte die „Voll-das Leben-Litanei“. Daran schloss sich die Agape an, bei der sich die zahlreichen Gottesdienstbesucher um den Altar versammelten und Brot und Wein miteinander teilten.

Nach dem Gottesdienst nutzten die Teilnehmer die Möglichkeit sich bei Trauben, Käsewürfeln und Getränken über Gott, die Welt und das Leben auszutauschen.

Nächster Grenzgänger-Gottesdienst am **22. Februar 2019**. Schon jetzt sind alle eingeladen, die Lust auf einen „etwas anderen“ Gottesdienst haben.

Informationen zu den Grenzgänger-Gottesdiensten gibt es immer auf www.grenzgänger-gottesdienst.de.

Benjamin Hauck

Mit den Ergebnissen der Ehrenamtsbefragung im Mai in unserer Pfarreiengemeinschaft (PG) beschäftigten sich die Pfarrgemeinderäte und Kirchenverwaltungen intensiv am 15. September.

Bei diesem gemeinsamen Tag in Bürgstadt, der von der Projektgruppe Ehrenamtskultur geleitet wurde, wurden Konsequenzen aus den Rückmeldungen der ehrenamtlich Tätigen in den Blick genommen.

Angelika Spalek, Caritas, stellte sehr anschaulich die Veränderungen beim Ehrenamt vor.

Das sogenannte „neue Ehrenamt“ stellte sie dem „traditionellen“ gegenüber.

Dabei machte sie deutlich, dass Menschen, die sich heute freiwillig engagieren, oft andere Anforderungen an eine ehrenamtliche Tätigkeit stellen, als das meist früher der Fall war.

„Neue Ehrenamtliche“ suchen nach Spaß bei der Aufgabe, Zusammenarbeit mit anderen und wollen aktiv Gesellschaft und Kirche mitgestalten. Während „traditionelle Ehrenamtliche“ oft selbstlos und aufopfernd tätig sind, fragen „neue Ehrenamtliche“: „Was bringt mir das?“

Sie möchten sich selbst verwirklichen, arbeiten gerne projektbezogen und auf Zeit, erwarten Auslagenersatz und möchten Qualifikationen erwerben.

In der Diskussion dieser Ergebnisse von Ehrenamtsstudien zeigte sich, dass diese Veränderungen auch bei den Ehrenamtlichen in unserer PG wahrgenommen werden. Manch einer der anwesenden ehrenamtlichen Gremienmitglieder stellte bei sich selbst und

auch in den eigenen Gremien fest, dass es Anteile beider Erwartungen an ein Ehrenamt gibt. Auch so mancher Konflikt zwischen Ehrenamtlichen konnte mit dem Blick auf diese Veränderungen besser verstanden werden.

Bei der Vorstellung der Ergebnisse der Ehrenamtsbefragung, wurde die Veränderung hin zum „neuen Ehrenamt“ auch deutlich. So haben 40 Prozent und mehr der Befragten angegeben,

dass es ihre Zufriedenheit steigert, wenn ihre Aufgabe klar umrissen ist, sie mitgestalten können und ihnen ihre Aufgabe gefällt.

Entlasten und Kommunikation verbessern!

Pfarrgemeinderäte und Kirchenverwaltungen beraten über Ehrenamtskultur

Arbeit in kleinen Gruppen

Viele Ideen, wie die Arbeit der Ehrenamtlichen erleichtert werden kann, wurden in kleinen Gruppen entwickelt. Eine Gruppe beschäftigte sich mit der Unzufriedenheit der jüngsten Engagierten. Eine andere nahm das Zusammenspiel zwischen den versch. Räten unserer PG in den Blick und vereinbarte eine bessere Vernetzung der Vorstände. Vom Stärken des Gemeinschaftsgefühls über ein offenes Ohr für Verbesserungswünsche und die Bereitstellung eines eigenen Budgets reichten die Ideen der Gruppe, die sich mit Entlastung für Ehrenamtliche und der Gewinnung von neuen Ehrenamtlichen beschäftigt hatten.

Besondere Angebote

Mit speziellen Angeboten wie einer Kirchenrallye oder einem Kirchencafé, persönlicher Ansprache oder klaren Aufgabenstellungen soll nach ihrer Meinung das kirchliche Ehrenamt attraktiver werden.



Mehr Abstimmung zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen

Mit Priorität soll nun die Projektgruppe Ehrenamtskultur an der Verbesserung der Kommunikation in unserer PG arbeiten. Hier entdeckte die Kleingruppe Handlungsbedarf bei der Abstimmung zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen, der gegenseitigen Information der einzelnen Gruppen und Gremien, aber auch der Öffentlichkeitsarbeit nach außen.

Konkrete Ideen dazu sind:

eine regelmäßige Info-Mail, die Formulierung von Standards, die in der Zusammenarbeit gelten, die Umgestaltung der Homepage und die Veröffentlichung, wer aus dem Pastoralen Team für welche Gruppe Ansprechperson ist. Da auch die Projektgruppe um Angelika Spalek und Marcus Schuck ehrenamtlich arbeitet, kann sie an den Schrauben nur nach und nach drehen.

Die Umsetzung der vielen guten Ideen, kann also nur Schritt für Schritt erfolgen.

Weitere Personen, die dabei ihre Qualifikation und ihre Zeit einbringen möchten, wären eine große Hilfe bei den Veränderungsprozessen.

Wer Interesse hat, melde sich bitte bei Marcus Schuck, ☎ 6695879.

Marcus Schuck, Pastoralreferent



Engelbergwallfahrt der Pfarreiengemeinschaft St. Martin Miltenberg-Bürgstadt

Am 03.10.2018 um 9 Uhr, trafen sich in Miltenberg-Nord Gläubige aus der gesamten Pfarreiengemeinschaft St. Martin Miltenberg-Bürgstadt mit Pfarrer Jan Kölbel zur gemeinsamen Wallfahrt zum Engelberg. In diesem Jahr war die Wallfahrt allen Menschen, die in der Pfarreiengemeinschaft leben und sich engagieren, gewidmet.

Zu Beginn der Wallfahrt erteilte Pfarrer Kölbel den Pilgersegen. Unter der musikalischen Begleitung der Fränkischen Rebläuse machten sich die Teilnehmer auf den Weg zur **ersten Station an der Maria-Hilf-Kapelle**. Gemeindeferentin Maria Krines trug eine Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Römer vor. Der Schrifttext verdeutlichte, dass die Menschen, die zu Christus gehören, einen Leib bilden, aber verschiedene Gaben von Gott erhalten haben. So solle sich jeder seinen Gaben entsprechend im Alltags- und im Glaubensleben einbringen.

An der Maria-Hilf-Kapelle wurde die Gottesmutter mit dem Lied „*Maria, dich lieben*“ geehrt.



Danach wurde das Magnificat gebetet und schließlich ging es mit einem Bittgebet für die Menschen in den Mitgliedsgemeinden der Pfarreiengemeinschaft weiter auf dem Weg zum Engelberg.

An der **zweiten Station im Franziskusgarten** auf dem Engelberg informierte Pastoralreferent Marcus Schuck

über den Heiligen Franz von Assisi, dessen Gedenktag am 4. Oktober gefeiert wird. Nach dem Beten des „Sonnen- gesangs“ des Heiligen Franziskus zogen die Teilnehmer der Wallfahrt zum Gottesdienst in die Klosterkirche ein. Dort wurden sie von Bruder Richard, der an diesem Tag sein goldenes Ordensjubiläum beging, herzlich begrüßt. In seiner Predigt ging Pfarrer Kölbel auf die Suche der Menschen nach einem erfahrbaren Glauben ein. Hierzu gehörten u.a. Wallfahrten, aber auch Katholiken- und Weltjugendtage. Am Beispiel des Priesters Romano Guardini machte er deutlich, dass es heutzutage essentiell sei, den Mehrwert des Glaubens anderen Menschen durch persönliche Erfahrungen zu verdeutlichen. Nur so könne es gelingen, dem Glauben eine Stimme und ein Gesicht zu geben. Pfarrer Kölbel dankte allen, die zum Gelingen der Wallfahrt beigetragen hatten, insbesondere den Musikern, aber auch den Messdienern aus Bürgstadt sowie allen Teilnehmern.

Den Abschluss des Gottesdienstes bildete die feierliche Eröffnung des Rosenkranzmonats. Anschließend bestand die Möglichkeit zu einem gemütlichen Beisammensein in der Klosterschänke. Im nächsten Jahr wird die Wallfahrt voraussichtlich an einem **Sonntag** im Oktober stattfinden.



Text: Nina Reuling, Fotos: Martin Winkler

Bischof Francis –
Kindergarten für Kasese!!!

Bischof Francis Kibira aus Uganda war nun schon zwei Mal in unserer Pfarreiengemeinschaft zu Gast und hat während seiner Urlaubsaushilfen viele Freunde in unseren Gemeinden gefunden. Er ist auch sehr dankbar für alle Unterstützung, die er durch Spenden oder Stipendiengelder erhält. Sein Bistum Kasese ist ja noch recht jung und es fehlt so ziemlich an allem. In der Stadt Mubuku soll ein kirchlicher Kindergarten gebaut werden. Die Gesamtkosten werden sich auf ca. 100.000 Euro belaufen (dafür bekommt man bei uns keinen Kindergarten ...). Gerne hätten wir dieses Projekt über die Sternsingeraktion unterstützt. Das ist leider nicht möglich, da das Kindermis-sionswerk als Träger der Sternsingeraktion bereits einen weiteren Kindergartenneubau im Bistum Kasese finanziert

hat. Uns ist es freilich unbenommen, mit privaten Spenden beim Aufbau des Kindergartens in Mubuku zu helfen.

Wer das tun möchte, kann eine Spende auf das Konto der kath. Kirchenstiftung Miltenberg

IBAN: DE54 7965 0000 0620 0067 00 bei der Sparkasse Miltenberg einzahlen/überweisen, VZ: **KINDERGARTEN MUBUKU**. Wir leiten das Geld dann an Bischof Francis weiter und stellen auf Wunsch gerne auch eine Spendenquittung aus.

Den **Plan** des Kindergartens können Sie im Schaukasten Mainseite bei der Stadtpfarrkirche ansehen.

Für alle Unterstützung ein herzliches „Vergelt's Gott!“ im Namen von Bischof Francis.

Ihr Pfarrer Jan Kölbl

Der **Pfarrgemeinderat** und die **Hauptamtlichen**
der Pfarrei St. Jakobus Miltenberg
laden
alle Mitglieder der Pfarrei und Interessierte
ein zur
Pfarrversammlung
am Samstag, 9.2.2019 um 19.30 Uhr
im Franziskussaal der Caritas, Hauptstraße 60,
im Anschluss an die **Vorabendmesse** in der **Klosterkirche**

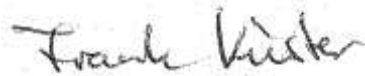
Themen:

1. Die Gruppen unserer Pfarrgemeinde stellen vor:
Was läuft bei uns für Kinder, Jugendliche und Familien?
2. Neubau eines Kindergartens im Klosterhof –
Vorstellung der Baupläne und des Konzepts

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen!



Pfarrer Jan Kölbl



Dr. Frank Küster

17.01.19 um 20.00 Uhr

Taizé-Gebet

in der
evangelischen Johanneskirche
Miltenberg

Gebetswoche
für die Einheit
der Christen



NEUJAHRSGOTTESDIENST MIT **EINZELSEGNUNG**
IN DER KIRCHE DER EVANGELISCH-
FREIKIRCHLICHEN GEMEINDE

Die ACK (Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen) Miltenberg lädt herzlich ein zum ökumenischen Neujahrsgottesdienst mit Einzelsegnung und anschließender Begegnung am **01. Januar um 17.00 Uhr** in der Kirche der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde, Von-Stein-Straße in Miltenberg (gegenüber Gemeindezentrum).



Nutzen Sie die Möglichkeit, sich segnen zu lassen. Der Segen Gottes möge uns alle durch das Jahr 2019 geleiten.

2. Reihe Sakramente, Beitrag

KRANKENSALBUNG



Bild: Birgit Seuffert
In: Pfarrbriefservice.de

Fragt der Pfarrer beim Krankenbesuch: „Soll ich Ihnen auch die Krankensalbung spenden?“ Antwort des Kranken: „Um Himmels Willen - nein! Ich will noch nicht sterben!“ Leider kein Witz.

Ähnliche Reaktionen habe ich schon öfters erlebt. Irgendwie hat die Krankensalbung ein schlechtes Image. Das liegt wohl in ihrer Geschichte. Jahrhundertlang spendete man sie als „Letzte Ölung“ nur Schwerstkranken und Sterbenden. Noch Karl Rahner hat sie vor 60 Jahren als „Sakrament der Todesweihe“ bezeichnet. Die nachkonziliare Liturgiereform hat der Krankensalbung nicht nur ihren ursprünglichen Namen, sondern auch ihren ursprünglichen Sinn wieder gegeben. Doch obwohl das jetzt auch schon wieder gut 50 Jahre her ist, hat es sich in den Köpfen vieler Katholiken noch nicht festgesetzt.

Die Krankensalbung geht zurück auf die biblische Praxis der Salbung mit Öl. Öl galt als heilkräftig. Bis heute werden etliche Beschwerden sehr wirkungsvoll mit bestimmten Ölen behandelt.

Öl galt auch als Zeichen der Nähe Gottes, so bei der Salbung von Königen und Propheten. Deshalb findet Öl (Chrisam) ja auch bei der Taufe, der Firmung und der Priesterweihe Verwendung. Das Öl für die Krankensalbung wird wie das Chrisam und das Katechumenen-Öl in der Chrisam-Messe

kurz vor Ostern vom Bischof feierlich geweiht. Die Krankensalbung kann als Sakrament nur indirekt auf Jesus zurückgeführt werden. Der Jakobusbrief berichtet von der frühchristlichen Praxis, Kranken die Hände aufzulegen und sie mit Öl zu salben. Das nimmt Bezug auf die Hinwendung Jesu zu kranken und leidenden Menschen.

Die Krankensalbung soll einem Menschen in schwerer Krankheit und Anfechtung Kraft schenken und die Nähe Gottes vermitteln. Sie ist also ausdrücklich nicht auf Sterbende beschränkt.

Die Krankensalbung soll idealerweise in Verbindung mit dem Sakrament der Versöhnung (Beichte) und der Krankenkommunion gespendet werden. Freilich: oft bitten Angehörige wirklich erst dann um die Krankensalbung, wenn der / die Kranke nicht mehr zu einem Beichtgespräch fähig ist und auch nicht mehr die hl. Kommunion schlucken kann.

Auch dann kann natürlich die Krankensalbung empfangen werden. Es ist aber sehr lobenswert, wenn der Kranke oder seine Familie sich so rechtzeitig mit dem Priester in Verbindung setzt, dass es wirklich eine stärkende Feier wird und nicht nur ein rein passives Empfangen.

Als schwere Krankheit gilt übrigens auch akute Altersschwäche.

Allerdings sollte der Empfang der Krankensalbung wirklich nur Kranken gespendet werden. Bei gemeinsamen Feiern im Rahmen einer hl. Messe, z.B. im Seniorenheim erlebe ich oft, dass praktisch alle sich die Krankensalbung spenden lassen, gleichsam „prophylaktisch“. Da wird das Sakrament entwertet und auf den Stellenwert des Blasiussegens herabgedrückt.

Haben Sie bitte keine Scheu, für sich selber oder für Ihre Angehörigen in einer schweren gesundheitlichen Krise um die Krankensalbung zu bitten! Ich habe selber schon oft erlebt, wie Kranke durch dieses Sakrament wirklich aufgerichtet und mitunter sogar geheilt wurden.

Der Sterbesegen

Die Spendung der Krankensalbung ist Priestern und Bischöfen vorbehalten. Da es in einer Zeit des Priester mangels sein kann, dass bei einer akuten und schweren gesundheitlichen Krise nicht gleich ein Priester erreichbar ist, gibt es zusätzlich den **Sterbese gen**. Dieser **kann auch von Diakonen und von dazu beauftragten Laien gespendet werden.**

Mehr zum Thema Krankensalbung finden Sie im Gotteslob unter der Nummer 602. Gebete für Kranke und mit Kranken stehen unter der Nummer 17.

Ihr Pfarrer Jan Kölbel

Glaubenskurs

WEISST DU, WAS DU GLAUBST?

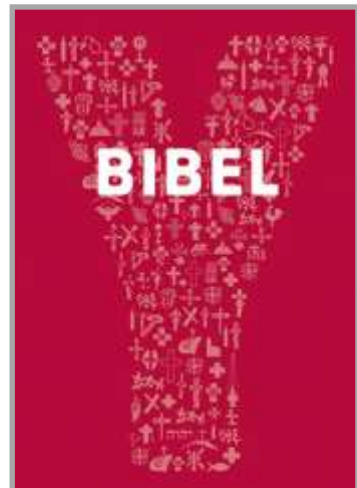
Auch in der Fastenzeit 2019 wird wieder ein kleiner Glaubenskurs angeboten.

Er steht unter dem Thema:

„Die Sakramente - Liebeserklärungen Gottes“

Die Termine sind jeweils montags um 19.30 Uhr im Pfarrkeller Miltenberg

- 11.03. Taufe und Firmung
- 18.03. Eucharistie
- 25.03. Ehe und Weihe
- 01.04. Beichte + Krankensalbung



Den Kurs leitet Pfarrer Jan Kölbel. Anmeldung erbeten im Pfarrbüro Miltenberg, ☎ 2330

Kirchgeld 2018



Liebe Katholiken der Pfarreiengemeinschaft,

Viele haben schon ihr Kirchgeld bezahlt und viele haben auch noch eine Spende dazu gelegt.

Für Ihre Spendenbereitschaft danken wir sehr herzlich.

Alle, die bisher noch nicht zu ihrer Bank gekommen sind, wollen wir noch einmal daran erinnern, wie wichtig uns jeder Betrag ist.

Jeder Euro trägt zum Aufbau Ihrer Gemeinde bei und hilft notwendige Projekte in der Pfarrei anzugehen.

Die Kirchenpfleger der Pfarreiengemeinschaft St. Martin

Einladung zur Pfarrgemeinderatssitzung

Wussten Sie schon ...?!?

dass Pfarrgemeinderatssitzungen in der Regel öffentlich sind? Besucher/-innen sind herzlich willkommen!

Der PGR Miltenberg hat deshalb beschlossen, dass auf die Sitzungen ab sofort in den Vermeldungen hingewiesen wird. Die **Tagesordnung** wird am „schwarzen Brett“ in der Pfarrkirche ausgehängt.

Helfer für die Hausaufgabenhilfe gesucht!

Für die Hausaufgabenhilfe in der Grundschule werden ehrenamtliche Helfer gesucht. In dieser Einrichtung wird an den Nachmittagen den Schülern bei der Erledigung der Hausaufgaben Hilfestellung gegeben.



Es ist nicht notwendig, an allen Schultagen anwesend zu sein.

Auch die Mithilfe an einzelnen Tagen unter der Woche ist hoch willkommen und wird gerne angenommen.

Wer sich für diesen caritativen Dienst engagieren will, kann sich im Pfarramt, ☎ 2330 oder bei Joachim Bieber, ☎ 3338, melden.

Beerdigungsdienst in der Pfarreiengemeinschaft

Liebe Schwestern und Brüder!

Im letzten Pfarrbrief hatte ich meine zukünftigen Aufgabenbereiche bereits genannt, die ich seit dem 1. September habe, deshalb kann ich nicht alle meine bisherigen Tätigkeiten in unseren Gemeinden so weiterführen wie in den letzten drei Jahren!

Da meine zeitlichen Ressourcen begrenzt sind, bitte ich Sie um Verständnis, dass ich Beerdigungen in unserer Pfarreiengemeinschaft nur in Ausnahmefällen übernehmen kann.

Für den Beerdigungsdienst in unserer Pfarreiengemeinschaft sind die zustän-



*Bild: Factum / ADP
In: Pfarrbrief-service.de*

digen Seelsorger, in erster Linie Pfarrer Jan Kölbel und Dr. James Kurianal, bzw. Maria Krines und Marcus Schuck zuständig.

Ihr Jugendseelsorger
Bernd Winter



Herzliche Einladung zum Ökumenischen Gottesdienst für alle Menschen, die partnerschaftlich unterwegs sind.

Samstag, **16. Februar um 19.30 Uhr** in der Kapelle vom **Jugendhaus St. Kilian**.

Partnerschaftlich unterwegs

Der Gottesdienst ist ein Angebot an alle Paare, sich der gegenseitigen Freundschaft, Liebe und Partnerschaft bewusst zu werden und diese durch Gottes Segen zu stärken.

Dabei dürfen wir uns wieder auf Musik vom MOYA-Quartett freuen! Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen Sektempfang.

Ein Abend, der vom Gottesdienst angefangen, der Beziehung und der Liebe gut tut.

*Maria Krines für
das ökumenische Vorbereitungsteam*

Einfach spitze, dass du da bist!



Mit diesen Worten beginnt nicht nur das Eingangslied zur Kinderkirche in Bürgstadt, sondern sie drücken auch die Freude aus, die wir spüren, wenn sich regelmäßig einmal im Monat Kinder an einem Sonntagvormittag zusammenfinden, um auf ihre Weise Gottesdienst zu feiern.

Doch wie feiern Kinder Gottesdienst?

Mit viel Musik natürlich, mit viel Bewegung aber auch mit dem Vertiefen und Auseinandersetzen mit christlichen Texten und Bildern. Beeindruckend ist immer wieder, mit welcher großer Aufmerksamkeit und Begeisterung sich die Kinder aktiv mit einbringen. So durften zur Kinderkirche am 23. September die eigenen Kuscheltiere mitgebracht werden, ging es doch thematisch um die große Sturmflut, aus der sich nur Noah mit seiner Familie retten konnte. Als gottgefälliger Mann baute er eine riesige

Arche, auf der auch die Tierwelt Zuflucht finden konnte. Als Zeichen der Versöhnung mit den Menschen schickte Gott am Ende der Sturmflut einen Regenbogen. Dieser Regenbogen soll uns Menschen daran erinnern, dass wir fürsorglich unseren Mitmenschen und unserer Umwelt gegenüber sind und Gott bei uns ist.

Als Ausdruck der Freude darüber bastelten die Kinder ein Plakat mit einem großen Regenbogen, der über der Arche erstrahlt. Dieses Strahlen soll uns durch unseren Alltag begleiten in der Gewissheit, dass die Sonne immer wieder aufgeht und wir Jesus in der Begegnung mit anderen spüren können. So vielleicht auch bei der nächsten Kinderkirche, die am 21. Oktober stattfindet und zu der alle Kinder – und natürlich auch ihre Begleiter, herzlich willkommen sind!

Text: Alex Hörnig/Bild: Martin Kühnert+

Einladung zum **Adventsgottesdienst** (nicht nur für Senioren) auf dem Engelberg

am Mittwoch, **05.12. um 15.00**

Zelebrent ist Dekan Michael Prokschi;
Mitwirkende: der Gemischte Chor
Großheubach und Horst Eilbacher an
der Orgel.

Michael Prokschi, Dekan



Kolping sammelt Schuhe - Mach mit

SCHUZZ
Schuh mit sich gebrauchter Schuhe

Schuhe sammeln und Gutes tun!
Mach mit bei der bundesweiten
Schuhaktion
zugunsten der Internationalen Adolph-Kolping-Stiftung

Findet hier die Sammelaktion, Mein Schuh tut gut' statt?

Ja, wenn Du mit Deinen alten Schuhen mithelfen willst, bist Du hier richtig!

Aber bitte nur Schuhe, die nicht kaputt sind!

www.mein-schuh-tut-gut.de

Abgabeort:	Abgabetermin:
Kolpinghaus / Pfarrkirche	18.11.18 - 19.01.19

KOLPING
KOLPINGWERK

Kolpingsfamilie Milttenberg

Fast jeder hat zu Hause Schuhe, die schon lange nicht mehr getragen wurden. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, die Schuhe zu spenden und damit den Aufbau und die Begleitung von Kolpingsfamilien sowie der Strukturen des Kolpingwerkes in der Einen Welt zu fördern.

Wichtig: Die Schuhe sollen noch zum alltäglichen Tragen geeignet sein, also nicht stark verdreckt oder kaputt sein. Bitte keine Motorradstiefel, Inlineskater, Schlittschuhe oder ähnliches.

Am/im Kolpinghaus und Pfarrkirche werden **ab 18.11.18** entsprechende Behälter für die Schuhsammlung bereitgestellt.

Die **Kolpingsfamilie Bürgstadt** beteiligt sich noch **bis 09.12.18** an der Sammelaktion - Sammelbox vor dem Pfarrsaal/Neue Kirche

Text: Helmut Schwab



Kirchengemeinde
St. Katharina
Mainbullau



Weihnachtskarten

Auch in diesem Jahr gibt es wieder unsere Weihnachtskarten. Bitte nutzt die Chance, die Weihnachtskarten mit dem Motiv von St. Katharina zu verschicken.

Adventszeit

In der Adventszeit ist das besondere Angebot in St. Katharina wieder reichhaltig:

dienstags gibt es „Stille Zeit vor Gott“
sehnt Du dich im Advent nach

**Zeiten der Stille -
dann komm und sieh am**

**4.12. / 11.12. / 18.12. jeweils von
6.15 bis 6.45**

Musik - spirituelle Texte - Stille

am Donnerstag, 20.12.

„**Ruhepause**“ mit Pfarrerin Haar-
Geislinger.

**Als Höhepunkt am 23.12 um 6.30
die Rorate mit anschl. Frühstück
im DGH.**

Vom 1.12 -24.12. ist die „Wandernde
Madonna“ unterwegs.
Wer mitmachen will, meldet sich unter
☎ 7931.

Silvester

Ab 23 Uhr wird die festlich beleuchtete
Kirche (ganz viele Kerzen) geöffnet
sein.

Um 0.45 Uhr treffen wir uns zu einer
kurzen Einstimmung ins neue Jahr.



Bild Kerzenmeer: Martin Manigatterer

Sternsinger
AKTION 2019

Die Sternsinger sind am 6.1. nach
dem Gottesdienst unterwegs.

Text: Gerhard Eck

Küster Erich Rührner nach 47-jähriger Dienstzeit in St. Josef verabschiedet



Foto: Bernhard Setzer

Nach dem Sonntagsgottesdienst wurde unser Küster **Erich Rührner** verabschiedet.

PGR-Vorsitzender Stephan Mott dankte Erich Rührner für seine 47-jährige treue und pflichtbewusste Dienstzeit in St. Josef, ebenso seiner Ehefrau für die jahrelange Unterstützung.

Er wünschte ihm für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen im wohlverdienten Ruhestand. Den Dankesworten schlossen sich Pfarrvikar Bernd Winter und Monsignore Schlereth an. Als kleiner Dank und Anerkennung wurde ihm ein Geschenkkorb überreicht. Für seine jahrelangen und aufopferungsvollen Dienste wurde Erich Rührner bereits vor Jahren eine Ehrennadel der Diözese verliehen.



Christina Setzer ist seine **Nachfolgerin**. Auch ihr wurde für ihre Bereitschaft den Dienst zu übernehmen, gedankt und ihr viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe gewünscht.

Text: Stephan Mott



Advents- basar

Der Erlös wird sozialen Zwecken gespendet!

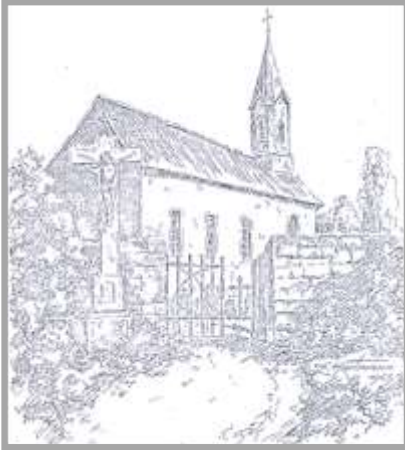
Adventsbasar mit Verkauf von Advents- und Türkränzen, Adventsgestecken, und und und ...

Verkaufszeiten:

30.11. 16.00 - 18.00
01.12. 18.00 - 20.00
02.12. 10.00 - 12.00

01.12. Weihnachtsstimmung im alten Schulhof Breitendiel bei Glühwein, Lebkuchen u. mehr

... lassen Sie sich überraschen!



Herzliche Einladung zu den besonderen Gottesdiensten in der Advents- und Weihnachtszeit:

Familiengottesdienst/Wortgottesfeier
1. Adventssonntag, 2.12. 10.00 Uhr

Lichtergottesdienst
Samstag, 22.12. 18.30 Uhr
Bitte eine Kerze mit Tropfschutz mitbringen.

Christmette mit Krippenspiel

Montag, 24.12. 18.00 Uhr

Kindersegnung und Johannesweinsegnung

Mittwoch, 26.12. 10.00 Uhr Heilige Messe

Jahresschlussmessfeier

Montag, 31.12. 17.00 Uhr

Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger

Sonntag, 06.01. 8.30 Uhr

Zur Info: Im Januar und Februar entfällt der Mittwochsgottesdienst.



*Text: Elisabeth
Bundschuh,
Foto: Roland Pfaff*

♥ - lichen Glückwunsch an die Brautpaare, die sich das Ja-Wort gegeben haben



In unserer Pfarreiengemeinschaft
wurden getauft:



Taufe

Kindersegnung an Weihnachten

26.12.	10.00	St. Jakobus
26.12.	10.00	St. Margareta
26.12.	10.00	St. Vitus



In unserer
Pfarreiengemeinschaft
wurden beigesetzt:

Wir sind nur *Gast* auf Erden
und wandern ohne Ruh
mit mancherlei *Beschwerden*
der ewigen Heimat zu.

Die *Wege* sind verlassen,
und oft sind wir allein.
In diesen grauen *Gassen*
will niemand bei uns sein.

Nur einer gibt *Geleite*,
das ist der liebe *Christ*;
er wandert treu zur *Seite*,
wenn alles uns vergisst.

Termine

Pfarreiengemeinschaft St. Martin

Bußgottesdienst für die gesamte Pfarreiengemeinschaft

16.12. 18.30 St. Jakobus Miltenberg, anschl. Beichtgelegenheit

St. Jakobus Miltenberg

Stille eucharistische Anbetung

mittwochs 18.30 Gemeindezentrum

Seniorentanzgruppe

montags 16.00 Tanz im evangelischen Gemeindehaus

Ökumenischer Seniorenclub

mittwochs 14.00 Kolpinghaus, Burgweg 15 (nicht in den Ferien)

Friedensrosenkranz

donnerstags 17.00 Fatimakapelle im Klosterhof

Ökumenisches Friedensgebet

04.12., 02.01., 06.02. jeweils 19.00 Evangelische Johanneskirche

Klosterkirche – Patrozinium Maria Empfängnis

08.12. 8.30 Festgottesdienst zum Patrozinium

Taizé-Gebet

20.12. 20.00 Laurentiuskapelle Miltenberg

17.01. 20.00 Evangelische Johanneskirche
(als Gebet in der Gebetswoche für die Einheit der Christen)

21.02. 20.00 St. Katharina Mainbullau

Familiengottesdienst

09.12. 10.00 St. Jakobus

Grenzgänger-Gottesdienst

Aktuelle Termine unter www.grenzgänger-gottesdienst.de

Kolpingsfamilie Miltenberg

18.11. bis 19.01. Bundesweite Schuhaktion, s. S. 21

02.12. 19.00 Vortrag v. Pfr. Jan Kölbel in der Mittelmühle Bürgstadt,
Thema: Inquisition – Fakten und Legenden

08.12. 8.30 Patrozinium in der Klosterkirche, anschl. Kolpinggedenktag im
Kolpinghaus (kein Frühstück)

- | | | |
|--------|-------|--|
| 15.12. | 7.00 | Rorate in der Laurentiuskapelle, anschl. Frühstück im Kolpinghaus |
| 11.01. | 19.00 | Preisschafkopf im Kolpinghaus |
| 25.01. | 19.00 | Weinabend mit der KF Bürgstadt in Bürgstadt |
| 15.02. | 19.00 | Kommunalpolitischer Abend mit Bürgermeister Helmut Demel im Kolpinghaus (Weißwurstessen) |

Kath. Frauenbund Miltenberg

- | | | |
|----------|-------|--|
| 11.12.18 | 15.00 | Adventsfeier im Franziskushaus/Vinzenzsaal |
|----------|-------|--|

St. Margareta Bürgstadt

Fest des hl. Sebastianus / Sebastiani

- | | | |
|--------|----------|---|
| 19.01. | 16-17.00 | Beichtgelegenheit in St. Margareta |
| 20.01. | 10.00 | Festgottesdienst zu Ehren des hl. Sebastianus |
| | 17.00 | Festandacht |
| 21.01. | 19.00 | Brudermontag – Messfeier mit Aufnahme der neuen Bruderschaftsmitglieder, anschl. Bruderversammlung im Pfarrsaal |

Kolpingsfamilie Bürgstadt

- | | | |
|--------|-------|--|
| 02.12. | 10.00 | Gottesdienst zum Kolping-Gedenktag, anschl. Feier im Pfarrsaal |
| 10.12. | 19.30 | Vortrag von Pater Richard Heßdörfer, Guardian am Engelberg |
| 04.01. | | Wanderung zum Klotzenhof – Näheres s. Pressemitteilung |
| 14.01. | 19.30 | Betriebsbesichtigung der Schlachtereierneuerung, Erfstraße in Bürgstadt mit Florian Neuberger |
| 25.01. | 19.00 | Weinabend mit Brennereibesichtigung bei Weingut Meisenzahl, Freudenberger Straße, Bürgstadt – zusammen mit der KF Mil. |
| 04.02. | 19.30 | Vortrag im Pfarrsaal, Thema: die heimische Vogelwelt, vorgestellt von Volker Probst |
| 18.02. | 19.00 | „Kappen“-Stammtisch im Centgraf |

Vorschau

- | | | |
|------------|--|--|
| Mitte März | | Kleidersammlung – der genaue Termin ist noch nicht bekannt |
| 19.03. | | Josefstagsfeier mit Kirchenparade |

Kath. Frauenbund Bürgstadt

- Anmeldung und Info bei Hildegard Bucher, ☎ 8625 oder Juliane Reichert, ☎ 7774
- | | | |
|--------|-------|---|
| 11.12. | 19.30 | Adventsfeier für alle Frauen der Pfarreiengemeinschaft bei Tee und selbstgebackenen Plätzchen im Pfarrsaal |
| 22.02. | | Kinderfasching 14.33 - 16.33 kids bis 6 Jahre und
Kinderdisco 17.07 - 19.09 kids über 6 J - Grundschüler |
| 25.02. | 19.33 | Frauenbundfasching im Pfarrsaal |

KJG Bürgstadt

Weitere Infos und Termine unter: www.kjg-buergstadt.de

Junge Seniorinnen und Senioren St. Margareta Bürgstadt

Abfahrt jeweils ab 13.00 Uhr an den üblichen Haltestellen

Anmeldung bei Karin und Hermann Bretz, ☎ 5533

- | | | |
|--------|--|---|
| 13.12. | | Andacht in St. Michael in Gottersdorf, Wanderung/Fahrt nach Reinhardsachsen, dort Einkehr im Hotel Frankenbrunnen |
|--------|--|---|

- 17.01. 13.00 Wanderung zum Engelberg / Treffpunkt Mittelmühle /
- 14.00 Andacht auf dem Engelberg, anschl. Einkehr in der Klosterschänke

Selbsthilfegruppe für trauernde Eltern und trauernde Partner

Kontakt über Gudrun Weimer, ☎ 3752

- 19.12. 18.00 Weihnachtsfeier im Pfarrsaal

- 17.01.+21.02. 19.00 Pfarrhaus Bürgstadt

Krabbelgruppe Kleine Strolche Bürgstadt

donnerstags, 9.30/11 im Jugendraum in der Mittelmühle

Seniorentanz

Auskunft bei Heidi Kurzweil, ☎ 80866

19.45 Jedem erstem Dienstag im Monat im Pfarrsaal

St. Josef Breitendiel

Kath. Frauenbund Breitendiel (KDFB)

Adventsbasar siehe S. 27

- 11.12. 19.00 Adventsfeier im PGH

- 19.01. 9.00 Frauenfrühstück mit Vortrag im PGH, Näheres siehe Tagespresse

- 28.02. 19.30 Weiberfasching im Jugendheim

Herzliche Einladung zu den Terminen an alle interessierten Frauen jeder Konfession und jeden Alters. Bei Interesse erhalten Sie Infos über den Kath. Frauenbund Breitendiel bei Christiana Hofmann, ☎ 5140

„60 plus“

- 03.12. 14.30 Treffen im PGH

Seniorenachmittag

- 17.02. 14.30 Bunter Seniorenachmittag in Zusammenarbeit mit der Stadt Miltenberg und den „Kerscheknoideln“

Winterwanderung der Pfarrgemeinde am 27.12.

St. Katharina Mainbullau

siehe Seite 26

St. Vitus Wenschdorf

siehe Seite 28





Pfarreiengemeinschaft
St. Martin
 Miltenberg - Bürgstadt
 Brettendiel-Mainbullau-Wenschkorf

Allgemeine Gottesdienstordnung

Tag	gerade Kalenderwoche	ungerade Kalenderwoche
Samstag	16.00 Maria Regina 18.30 Pfarrkirche Miltenberg 18.30 Breitendiel	16.00 Maria Regina (evtl. Wortgottesdienstfeier) 18.30 Bürgstadt 18.30 Wenschkorf od. Mainbullau im Wechsel
Sonntag	10.00 Bürgstadt 18.30 Pfarrkirche Miltenberg	8.30 Wenschkorf od. Mainbullau im Wechsel 10.00 Miltenberg Pfarrkirche 10.00 Breitendiel 18.30 Miltenberg Pfarrkirche
Montag	18.30 Pfarrkirche Miltenberg	18.30 Pfarrkirche Miltenberg
Dienstag	18.30 Bürgstadt Mai bis einschl. Sept. Alte Kirche, sonst Pfarrkirche	9.00 Miltenberg April bis November Klosterkirche sonst Pfarrkirche
Mittwoch	10.00 Maria Regina 18.30 Wenschkorf	10.00 Maria Regina 18.30 Breitendiel
Donnerstag	18.30 Gemeindezentrum 18.30 Mainbullau	18.30 Gemeindezentrum
Freitag	9.00 Miltenberg Pfarrkirche	8.00 Bürgstadt April bis Oktober Martinskapelle, sonst Pfarrkirche

Beachten Sie bitte die **Gottesdienstordnung**
 im Amtsblatt Bürgstadt, im Mitteilungsheft Rund ums Schnatterloch,
 in den Schaukästen sowie samstags in der Tageszeitung und
 auf unserer Homepage
www.pg-st-martin-miltenberg-buergstadt.de

Heiliger Abend

in unserer Pfarreiengemeinschaft
St. Martin



15.00 Uhr **Krippenfeier** am Hl. Abend in St. Josef

15.30 Uhr **Kinderkrippenfeier** am Hl. Abend in St. Margareta

16.00 Uhr **Kinderkrippenfeier** am Hl. Abend in St. Jakobus

17.30 Uhr **Jugendgottesdienst** zum Hl. Abend
in St. Margareta

18.00 Uhr **Christmette** mit Krippenspiel in St. Katharina

18.00 Uhr **Christmette** mit Krippenspiel in St. Vitus

22.00 Uhr **Christmette** in St. Josef

22.00 Uhr **Christmette** in St. Margareta

22.00 Uhr **Christmette** in St. Jakobus



Adressaufkleber